



Leitlinien - Jugendabteilung

FSV Spandauer Kickers 1975 e.V.

1.	Präambel	Seite 2
2.	Allgemeines	Seite 3
3.	Ziele	Seite 4
4.	Training – Grundsätze	Seite 6
5.	Funktionsteam	Seite 7
6.	Trainer und Trainerinnen	Seite 8
7.	Spieler und Spielerinnen	Seite 11
8.	Betreuer und Betreuerinnen	Seite 11
9.	Eltern und Verwandte	Seite 13
10.	Funktionäre	Seite 15



1. Präambel

Die Leitlinien der Jugendabteilung und das darauf basierende Jugend- Konzept sollen die Rahmenbedingungen für eine moderne und erfolgreiche Jugendarbeit schaffen. Sie geben unseren Spielern und Spielerinnen, Trainern und Trainerinnen, Betreuern und Betreuerinnen, Eltern sowie den im Verein verantwortlichen Personen einen Wegweiser an die Hand.

Sie bilden die Basis für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins und tragen zur einheitlichen Innen- und Außendarstellung des Vereins bei. Darüber hinaus dienen sie der Transparenz der Jugendarbeit. Die Leitlinien stehen sowohl für die optimale, individuell ausgerichtete Förderung unserer Talente, als auch für die Bedürfnisse des Breitensports.

Die Leitlinien sind von allen Vereinsmitgliedern verpflichtend einzuhalten.

Berlin, im März 2025

Die Jugendleitung

FSV Spandauer Kickers 1975 e.V.



2. Allgemeines

Der FSV Spandauer Kickers ist ein Fußballverein mit über 500 Kindern und Jugendlichen in 4 Mädchen- und 19 Jungenmannschaften in allen Altersklassen.

Die Vereinsfarben sind blau und orange. Für eine möglichst hohe Identifikation mit dem Verein sollen alle Mannschaften einheitliche Spiel- und Trainingskleidung tragen.

In der G-, F- und der jüngeren E-Jugend bis zum Alter von 10 Jahren spielen die Kinder ohne Punkte und Meisterschaften im Kinderfußball. In diesem Alter geht es um das Erlernen des Fußballsportes und es soll ohne unpassenden Leistungsdruck gespielt werden.

Ab der Aufbauphase der älteren E- und der D- Jugend bis zum Alter von 13 Jahren und den folgenden Altersstufen bis zur A-Jugend geht es dann zusätzlich um Punkte und Meisterschaften. Trotzdem steht auch hier die Förderung und Ausbildung der Heranwachsenden im Vordergrund.

Zu unserem Konzept gehört es, dass die Kinder bis zur D- Jugend grundsätzlich in reinen Jahrgangs- Mannschaften spielen sollen. Ab der C-Jugend können die Mannschaften nach Leistungsmerkmalen gebildet werden.



3. Ziele (1/2)

Das Kinder- und Jugendtraining ist keine Kopie des Erwachsenentrainings! Unser Jugendkonzept ist angelehnt an die Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußballbundes (DFB).

Jugendarbeit darf sich nicht nur in der fußballerischen Ausbildung von Nachwuchs- Spielern und -Spielerinnen erschöpfen. Vielmehr haben wir als Sportverein eine Verantwortung, die weit über den sportlichen Bereich hinausgeht. Die Persönlichkeitsentwicklung und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein nehmen einen ebenso großen Stellenwert ein. Wir leben Fairness, Respekt und Höflichkeit vor.

Unser Bestreben ist es, alle Spieler und Spielerinnen, unabhängig von ihrem fußballerischen Talent, gleichermaßen zu fördern und zu integrieren. **Wir lehnen jede Form von Diskriminierung und Gewalt ab.**

Kinder- und Jugendtraining bei den FSV Spandauer Kickers orientiert sich an der Lern- und Leistungsfähigkeit in den einzelnen Altersstufen. Jeder Abschnitt im Kinder- und Jugendfußball erfordert eigene Schwerpunkte und benötigt aus diesem Grund auch auf ihn abgestimmte Methoden. Nur so können wir optimal fördern und eine gute Ausbildung erreichen.



3. Ziele (2/2)

Erstes Ziel ist die Vermittlung der Freude am Fußball-Sport und das Anleiten der Kinder und Jugendlichen unabhängig vom Leistungsvermögen zu sozialem, fairem und wettbewerbsorientiertem Verhalten im Jugendfußball.

Im Mittelpunkt steht die perspektivisch angelegte Ausbildung jedes einzelnen Spielers/Spielerin und nicht der kurzfristige Erfolg der Mannschaft. Siege und Meisterschaften sind zwar anzustreben, sollen aber niemals Selbstzweck sein und auf Kosten der Förderung der Spieler und Spielerinnen. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen beim Wechsel in die nächsthöhere Altersstufe bestimmte Fertigkeiten und Fähigkeiten erlernt haben, auf die dann möglichst nahtlos aufgebaut werden kann.

Dies wollen wir durch die individuelle, qualitativ gute Ausbildung von Jugend- Spielern, -Spielerinnen und Mannschaften durch qualifizierte Trainer und Trainerinnen erreichen. Zur Umsetzung unserer Ziele ist ein fachlich gut ausgebildetes Trainer- und Trainerinnenpersonal förderlich. Daher streben wir für diese die rege Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen für die Trainer- und Trainerinnen- Lizenzausbildungen des BFV und/oder des DFB an.

All das erfordert von den Trainer und Trainerinnen, Betreuern und Betreuerinnen und auch Eltern vor allem eines: die Erfüllung einer Vorbildfunktion und **Geduld**.



4. Training - Grundsätze

Das Bambini- Training bis zum Alter von 7 Jahren ist eine möglichst vielseitige, allgemeine Bewegungsschulung mit und ohne Ball und findet ein- bis zweimal wöchentlich 60 bis 90 Minuten statt.

Das Grundlagentraining der F- und E-Jugendlichen von 8 bis 11 Jahren zur Entwicklung allgemeiner, koordinativer Fähigkeiten mit fußballspezifischer Techniks Schulung findet zwei- bis dreimal wöchentlich 90 Minuten statt.

Das Aufbautraining der D- und C- Jugendlichen von 12 bis 15 Jahren mit fußballspezifischer, individueller Schulung findet zwei- bis dreimal wöchentlich 90 Minuten statt.

Das Leistungstraining der B- und A- Jugendlichen von 16 bis 19 Jahren mit beginnender Spezialisierung findet zwei- bis dreimal wöchentlich 90 Minuten statt.

Zusätzlich Trainingstermine mit Spezialisierung (z.B. Torwarttraining, Athletiktraining) können in Absprache mit den Trainern und Trainerinnen, sportlichen Leitern und der Jugendleitung stattfinden.



5. Funktionsteam

Das Funktionsteam jeder Mannschaft setzt sich aus Trainern und Trainerinnen, sowie Betreuern und Betreuerinnen zusammen. Allein Trainer und Trainerinnen sind für alle sportlichen Belange der jeweiligen Mannschaft verantwortlich.

Die Trainer und Trainerinnen sowie Betreuer und Betreuerinnen bemühen sich grundsätzlich, bei allen Spielen auf einen ausgewogenen Einsatz aller Spieler und Spielerinnen zu achten. Diese und andere Entscheidungen sollen vor den anstehenden Spielen in die Mannschaft getragen werden.

Eltern werden immer wieder auf dieses Ziel hingewiesen. Dennoch soll darauf geachtet werden, entsprechende Einwände sachlich zu klären (in Ruhe nach dem Training oder nach dem Spiel).

Abfällige Kommentare gegenüber Schiedsrichtern, gegnerischen Spielern oder Spielerinnen, Trainern oder Trainerinnen, Betreuern oder Betreuerinnen sowie deren Begleitungen sind zu unterlassen. Speziell Trainer und Trainerinnen sowie Betreuer und Betreuerinnen aber auch Eltern/Verwandte haben hier eine bedeutende Vorbildfunktion und sollen sich stets fair verhalten.

Trainer und Trainerinnen sowie Betreuer und Betreuerinnen sind ehrenamtlich tätig. Sie investieren einen großen Teil ihrer Freizeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.



6. Trainer und Trainerinnen (1/2)

Die Trainer und Trainerinnen

- (1)** fördern und fordern jeden Spieler und jede Spielerin,
- (2)** motivieren und vermitteln Freude am Fußball- Sport,
- (3)** bilden sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiter (der Verein unterstützt dies)
- (4)** sind Vorbilder auf und außerhalb des Platzes,
- (5)** nehmen an den Trainer- und Trainerinnensitzungen des Vereins teil und beteiligen sich aktiv,
- (6)** sorgen für einen reibungslosen Spielbetrieb unter Berücksichtigung der Verbandsregularien (Spielberichte/DFB.net),
- (7)** sind achtsam gegenüber Gefahrenpunkten im Spiel- und Trainingsbetrieb,
- (8)** beteiligen sich aktiv an der Außendarstellung des Vereins (einheitliche Kleidung, Spiel-/Turnierberichte für die Veröffentlichung auf der Vereinshomepage/der Vereinsapp/Sozialen Medien etc.).



6. Trainer und Trainerinnen (2/2)

Die Trainer und Trainerinnen

- (9)** leben Fairplay, Respekt und Höflichkeit vor (!),
- (10)** bereiten die Trainingseinheiten altersgerecht vor,
- (11)** gehen verantwortungsbewusst mit den Sportmaterialien um,
- (12)** repräsentieren den Verein und tragen bei Spielen/Turnieren stets Vereinskleidung,
- (13)** identifizieren sich mit dem Verein FSV Spandauer Kickers und dessen Zielen.



7. Betreuer und Betreuerinnen

Die Betreuer und Betreuerinnen

- (1)** unterstützen die Trainer und Trainerinnen bei ihrer Tätigkeit, vor allem organisatorisch
- (2)** unterstützen bei Spielen/Turnieren/Veranstaltungen in organisatorischer Hinsicht,
- (3)** verhalten sich stets fair und sind Vorbilder auf und außerhalb des Platzes,
- (5)** nehmen an den Betreuer- und Betreuerinnensitzungen des Vereins teil und beteiligen sich aktiv,
- (6)** kümmern sich in Zusammenarbeit mit den Trainer und Trainerinnen um Trainingsmaterial, Trainingsbekleidung und Trikots,
- (7)** sind achtsam gegenüber Gefahrenpunkten im Spiel- und Trainingsbetrieb,
- (8)** beteiligen sich aktiv an der Außendarstellung des Vereins (Einheitlichkeit, Spiel-/Turnierberichte für die Veröffentlichung auf der Vereinshomepage/der Vereinsapp/Sozialen Medien etc.).



8. Spieler und Spielerinnen (1/2)

Die Spieler und Spielerinnen

- (1) nehmen motiviert am Training und an den Spielen teil und unterstützen sich gegenseitig,
- (2) wollen sich ständig verbessern und sind offen für neue Trainingsmethodik und -inhalte,
- (3) sind lernwillig und kritikfähig, befolgen die Anweisungen der Trainer und Trainerinnen sowie Betreuer und Betreuerinnen,
- (4) achten auf ihre schulische und berufliche Bildung, die stets an erster Stelle stehen,
- (5) besprechen Probleme und Konflikte offen und persönlich mit dem Trainer und Trainerinnen, Betreuer und Betreuerinnen oder Mitspieler und Mitspielerinnen (in Ruhe nach dem Training oder Spiel !)
- (6) informieren ihren Trainer und Trainerinnen frühzeitig, wenn absehbar ist, dass sie für ein Spiel oder Training nicht zu Verfügung stehen



8. Spieler und Spielerinnen 2/2

Die Spieler und Spielerinnen

(7) bauen Spiel- und andere Trainingsgeräte gemeinsam auf und ab und behandeln Vereinseigentum pfleglich,

(8) zeichnen sich durch Fairness aus, vermeiden arrogantes Auftreten, sind zurückhaltend, hilfsbereit und diszipliniert,

(9) tolerieren/akzeptieren ihre Mit- Spieler und -Spielerinnen, verhalten sich respektvoll gegenüber dem Gegner und dem Schiedsrichter,

(10) behandeln Spieler und Spielerinnen anderer Mannschaften gleich welcher Nationalitäten oder Religion, respektvoll.

Wir möchten Spieler und Spielerinnen, die eine positive Einstellung zum Fußballspielen, unserem Verein und zum Sporttreiben im Allgemein haben. Wir möchten Spieler und Spielerinnen, für die Teamgeist kein Fremdwort, sondern eine Selbstverständlichkeit ist, ebenso wie ein freundliches und respektvolles Auftreten auf und außerhalb des Sportgeländes. Verhaltensregeln wie Fairness, Pünktlichkeit, Sauberkeit, Respekt sind wesentlicher Bestandteil unserer Vereinsphilosophie.



9. Eltern und Verwandte (1/2)

Die Eltern und Verwandte der Spieler und Spielerinnen

- (1) sorgen für pünktliches und regelmäßiges Erscheinen zum Training und zu den Spielen,
- (2) unterstützen das Team bei Fahrten zu Auswärtsspielen,
- (3) unterstützen die Trainer und Trainerinnen sowie die Betreuer und Betreuerinnen,
- (4) besprechen Probleme/Konflikte offen und persönlich mit dem Trainer/Trainerinnen und/oder Betreuern/Betreuerinnen (in Ruhe nach dem Training/Spiel),
- (5) bringen von außen keine Unruhe ins Spiel oder Training, sondern übernehmen eine Vorbildfunktion für die Spieler und Spielerinnen
- (6) muntern die Spieler und Spielerinnen **positiv** auf,
- (7) tolerieren und akzeptieren Schiedsrichterentscheidungen,



9. Eltern und Verwandte (2/2)

(8) behandeln Vereinseigentum pfleglich,

(9) zeichnen sich durch Fairness aus und vermeiden arrogantes Auftreten, sind zurückhaltend, hilfsbereit und diszipliniert,

(10) verhalten sich fair und respektvoll gegenüber dem Gegner und anderen Zuschauern,

(11) behandeln Spieler und Spielerinnen anderer Mannschaften gleich welcher Nationalitäten oder Religionen respektvoll,

(12) betreten das Spielfeld nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch den Schiedsrichter oder der Trainer und Trainerinnen,

(13) repräsentieren unseren Verein nach außen und sind stets ein Vorbild für unsere Kinder und Jugendlichen.

Es versteht sich von selber, dass Rauchen und Alkoholkonsum auf/an den Plätzen, während des Trainings und bei Spielen von Kinder- und Jugendmannschaften zu unterlassen ist.

Trainer und Trainerinnen sowie Betreuer und Betreuerinnen stehen als erste Ansprechpartner für Eltern, Großeltern sowie Spielern und Spielerinnen zur Verfügung.



10. Funktionäre

Die Funktionäre der Jugendabteilung

- (1) koordinieren den Trainings- und Spielbetrieb für alle Mannschaften,
- (2) sorgen für gute Trainingsmöglichkeiten aller Mannschaften unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen,
- (3) kümmern sich um die Besetzung der Trainer und Trainerinnenpositionen,
- (4) sind für alle Trainer und Trainerinnen, Betreuer und Betreuerinnen, Kinder, Jugendliche und Eltern Ansprechpartner,
- (5) sorgen für gute Trainingsmöglichkeiten aller Mannschaften unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen,
- (6) sind Vorbilder auch hinsichtlich des fairen, respektvollen Verhaltens und Austausches.